



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der komischen Litteratur**

**Flögel, Karl Friedrich**

**Liegnitz [u.a.], 1785**

Antonio Vinciguerra.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52508)

großer Kopf geschrieben hat. Es ist in vier Bücher abgetheilt, und führt den Titel *Momus*, weil darinn die Götter, oder vielmehr die Menschen getadelt werden; und ist eine sinnreiche Satire wider die Fürsten und Hofleute. Paul Jovius urtheilt, daß viele glaubten, es käme den Werken der Alten gleich <sup>d)</sup>. Italienisch kam diese Satire unter dem Titel heraus:

Momo, overo del Principe.

Sie steht auch in seinen *Opuscoli morali*. Venet. 1568. 4. und wurde von Aug. de Almacan ins Spanische übersetzt. Madrid 1598. 8.

#### Antonio Vinciguerra.

War Secretär der Republik Venedig, und blühte um das Jahr 1480. Die Italienischen Satiren, die vor seiner Zeit herauskamen, führten nicht den Namen der Satiren; er aber ist der erste, der unter den Namen Satiren einige in terze Rime geschrieben hat; sie sind aber mehr ernsthaft als lächerlich, gehen nicht auf besondere Gegenstände, sondern sind überhaupt wider Laster und Thorheiten gerichtet, und die Sprache ist nicht rein. Ihm folgten Ariosto, Ercole Bentivogli, Luigi Alamanni, Pietro Nelli und viele andre nach. Seine Satiren stehn in der Sammlung der sieben Bücher von Satiren, welche Francesco Sansovino herausgegeben hat.

Anto:

d) *Momus summae gratiae Dialogus, ac ideo cum antiquis operibus multorum sententia comparandus.*  
Paul Jovius in Elogiis.